

Berichtsheft 2024

SCHÜTZENGAU DORFIEN

Mitgliederentwicklung 2023 - 2025

	zum 31.01.					
	2023		2024		2025	
	EM	ZM	EM	ZM	EM	ZM
408001 Altschützengesellschaft Dorfen	64	4	71	2	67	2
408002 Dorfener Schützen von 1903	78	4	67	3	62	2
408003 Vorderlader- u. Sportschützen Lengdorf	42	3	42	3	42	4
408005 SV Alpenrose Eibach	114	2	113	4	109	3
408006 Polizeischützenverein e.V. Erding	52	2	49	3	53	3
408007 SV Tannengrün Geislbach	109	8	116	7	115	7
408008 SV Höhenluft Gmain	114	10	119	10	124	10
408009 Altschützengesellschaft Grüntegernbach	163	6	178	5	178	5
408010 SV Germania Hampersdorf	72	1	71	1	73	1
408013 SV Rimbachquelle Hofgiebing	171	7	175	7	176	6
408014 SV Heimatlust Hofstarring	63	1	63	1	58	1
408015 Feuerschützen Hohenpolding	102	8	110	9	108	7
408016 Wildschützen Holz	36	3	33	3	33	3
408017 Schloßschützen Hubenstein	135	1	136	1	136	1
408018 SV Eichenlaub Kalling	130	5	134	5	130	5
408019 SV Vilstaler Kienraching	163	4	163	5	158	5
408020 SV Stephanstaler Kögning	137	22	142	24	147	24
408021 Burgschützen Kopfsburg	76	3	75	3	76	3
408022 SV Eichenlaub Kraham	160	4	160	4	164	5
408023 SV Neuedelweiß Landersdorf	96	4	100	6	99	6
408024 SV Isental Lengdorf	119	19	123	23	131	27
408025 Schützengesellschaft Moosen	167	7	169	6	170	6
408026 Edelweiß Niederstraubing	145	8	155	8	162	9
408027 SV Enzian Oberdorfen	110	7	105	7	104	5
408028 BSV Taufkirchen/Vils e. V.	61	2	63	1	43	1
408029 SV Gemütlichkeit Sulding	95	1	92	1	91	1
408030 SV Tannengrün Schröding	99	1	98	1	98	3
408031 SV Fluderer Schwindach	114	3	119	3	120	5
408032 Schützenges. Goldaria e.V. Schwindegg	135	8	140	8	142	7
408034 SV Fortuna-Hubertus Schwindkirchen	120	8	117	8	115	8
408035 SV Grüne Eiche Stierberg	75	7	73	7	71	8
408036 Altschützengesellschaft Taufkirchen	110	8	110	7	109	7
408037 Jungschützen e.V. Taufkirchen	140	23	148	21	156	23
408038 SV Eichenlaub Wambach	192	15	207	17	203	16
408039 Altschützen Zeilhofen	39	1	38	1	36	1
408041 Wurftaubenclub Taufkirchen	38	24	40	24	39	22
408042 SV Hubertus Hofkirchen	120	5	119	5	119	5
408044 SV Waldperle Inning a.Holz	151	8	161	8	164	9
Gesamt	4107	257	4194	262	4181	266

2021: 4101 EM / 239 ZM

2022: 4058 EM / 243 ZM



Bericht der 1. Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler

Liebe Schützinnen und Schützen,

auch im Jahr 2024 war einiges los im Schützengau Dorfen. Bei der Jahreshauptversammlung am 17.02.2024 wurde fast die gesamte Gauvorstandschaft wieder gewählt. Für euer Vertrauen möchte ich mich an dieser Stelle bedanken. Lediglich unser Gauschritfführerin Claudia Waldinger schied aus der Vorstandschaft aus. Zuerst sah es für dieses Amt düster aus, doch bereits im Frühjahr konnten wir mit Sandra Steinbichler von den Altschützen Dorfen, eine Nachfolgerin berufen.

2024 gab es auch zwei Gründungsfeste im Gau. Das 150-jährige Gründungsfest von Eichenlaub Wambach, das mit 2-jähriger Verspätung endlich stattfinden konnte und kurz darauf das 100-jährige Gründungsfest von Edelweiß Niederstraubing. Beide Vereine hatten mit dem Wetter zu kämpfen, doch für den Festtag war jeweils bestes Wetter bestellt.

Nach dem Blumenschießen im Mai haben wir den Umbau der Küche in Angriff genommen. Von der Decke, über die Fenster, den Boden, bis zu den Wasserleitungen im Bereich der Reinigung Heilmeier wurde alles erneuert. Zum Teil verlangte die Renovierung von den Arbeitern viel Schweiß und Mühe, doch am Ende war die Küche pünktlich zur Herbstversammlung fertig und alle Beteiligten höchst zufrieden. Hier ein großer Dank an alle Spender und Helfer, ohne die der Umbau nicht möglich gewesen wäre.

Beim Schützenzug anlässlich des Dorfener Volksfestes schwitzte die Gauvorstandschaft ebenfalls, obwohl es am Vormittag ab 10.00 Uhr wie aus Kübeln schüttete und der Umzug auf der Kippe stand. Während des Gottesdienstes verstand man fast die Worte des Pfarrers nicht mehr, von dem wir uns an diesem Tag mit der Überreichung des Gauehrenzeichens verabschiedeten. Um 13.00 Uhr tat sich der Himmel auf und wir hatten bestes Umzugswetter. Danke an die Schützen, die trotz der unsicheren Wetterlage noch Dorfen gefahren sind, in der Überzeugung, dass der Schützenzug noch niemals ausgefallen ist.

Auch das Gauschießen 2024 fiel sehr zufriedenstellend aus. Es konnte zwar „nur“ ein Luftgewehr ausgesprochen werden, für die Luftpistole fehlten diesmal die Sponsoren. Die schlechte Wirtschaftslage macht sich auch in der Spendenbereitschaft der Firmen bemerkbar. Trotzdem hatten wir wieder 100 Gutscheine für die Schützen und mit 447 Schützen konnten wir die Beteiligung um 38 Schützen steigern.

Vereinsübungsleiterlehrgang und Sachkundelehrgang rundeten das Jahr ab. Alle Teilnehmer konnten die Prüfungen bestehen.

Die Großkaliber-Anlage erfreut sich weiterhin großer Beliebtheit. Der Schießstand ist von Montag bis Freitag meistens ausgebucht. Auch die Reinigung und Instandsetzung

mit Unterstützung der Vereine, die die Anlage hauptsächlich benutzten, funktioniert hervorragend.

Erstmals nach dem Jahr 2014 waren wir wieder mit einem Bus beim Oktoberfest-schießen in München. Knapp 40 Schützen nahmen am Schießen teil und Einige waren zum Zuschauen dabei. Mit Unterstützung der Schützen von Isental Lengdorf konnte der Gau Dorfen den ersten Platz bei der Mannschaftswertung erringen. Auch einige Einzelschützen bekamen Preise, vor allem unsere Jungschützen. Alle Mitfahrenden waren von diesem Erlebnis angetan. Bleibt zu überlegen, ob wir diese Fahrt 2025 wiederholen.

Wir beteiligten uns auch beim Bezirksschützentag in Mühldorf, wo gleichzeitig der Gau Mühldorf sein 100-jähriges Bestehen feierte und bei der Bezirkswallfahrt im Gau Schongau. Ein großer Dank an den Fahnenträger vom Verein Edelweiß Niederstraubing, Lorenz Angermeier, der bei jeder Veranstaltung mit der Gaustandarte dabei war.

Ich wünsche den kommenden Veranstaltungen im Schützengau gutes Gelingen und allen Vereinen einen erfolgreichen Saisonabschluss und für die Sommeraktivitäten alles Gute.

Gertraud Stadler
1.Gauschützenmeisterin

Wichtige Termine bis August 2025

- | | |
|--------------|---|
| 11. April: | Damenosterschießen – Teilnahme ab dem 18. Lebensjahr |
| 12. April: | Jugendosterschießen – Teilnahme von 10 bis 17 Jahre |
| 28. April: | Abschluss der Rundenwettkämpfe und der Gaumeisterschaften |
| 05./06. Mai: | Ältestenschießen |
| 08. Mai: | Preisverteilung Ältestenschießen |
| 16. Mai: | Blumenschießen der Damen, Teilnahme ab dem 12. Lebensjahr |
| 17. August: | Schützenzug anlässlich des Dorfener Volksfestes |



Bericht der 1. Gausportleiters

Michael Piehl

Liebe Schützinnen und Schützen,

wie bereits in 2023 haben sich auch in 2024 die Teilnehmerzahlen auf einem hohen Niveau eingependelt. So konnten wir zu den Gaumeisterschaften in den Langwaffendisziplinen insgesamt 210 Teilnehmer und in den Kurzwaffendisziplinen 109 Schützinnen und Schützen begrüßen. Hinzu kamen 6 Teilnehmer beim Vorderlader, 14 bei den Wurfscheiben und 7 Teilnehmer bei den Bogendisziplinen.

Die Gaumeisterschaften 2024 wurden über nunmehr 4 Wochen verteilt in den Monaten Januar und Februar durchgeführt. Hierbei konnten wir erneut bis auf wenige Ausnahmen stets volle Stände verzeichnen. An mehreren Tagen waren bis zu 7 Durchgänge notwendig um alle Teilnehmer unterzubringen. Insbesondere die Wettkampftage im Luftgewehr bei den Damen und Herren I+II sowie bei den unterschiedlichen Großkaliber Waffen waren lange Tage am Schießstand. Die sehr guten Ergebnisse ermöglichte es dann insgesamt 176 Schützinnen und Schützen an den Bezirksmeisterschaften teilzunehmen.

Wie gewohnt entfielen die meisten Starts in Hochbrück auf die Teilnehmer von Isental Lengdorf, aber auch die Schützinnen und Schützen aus Hofgiebing, Hubenstein und vom WTC Taufkirchen waren in größerer Zahl vertreten. In den Langwaffendisziplinen LG, Zimmerstutzen und mit dem KK-Gewehr gab es für die Teilnehmer aus Lengdorf 4 Einzel- sowie 2 Mannschaftstitel. Aufgrund der sehr guten Ergebnisse gab es weitere Podiumsplätze im Einzel und der Mannschaft durch die Teilnehmer aus Hofgiebing und Lengdorf, dem WTC Taufkirchen sowie ein dritter Platz im Vorderlader für den VUS Lengdorf.

Nicht nur bei den Luftdruck- und Kugeldisziplinen war der Gau Dorfen stark vertreten. Auch bei den Bogenwettbewerben konnten die Schützen aus Dorfen überzeugen. Hier gab es einen Bezirksmeister im Compound Bogen in der Halle bei den Herren und einen Vizetitel im Compound Bogen WA720 im Freien ebenfalls bei den Herren. Die Senioren des BSV Taufkirchen konnten sich im Recurve Bogen den Mannschaftstitel sichern.

Bei den Bayerischen Meisterschaften waren wir mit 90 Schützinnen und Schützen am Start. Herausragend waren die Meistertitel für Josef Mutlitz im LG Herren IV für Lengdorf, der Titel für Max Dallinger im KK 50m (ebenfalls Lengdorf) und der Sieg und Titel für Eva Greimel (Rimbachquelle Hofgiebing) mit der Luftpistole in der Schülerklasse. Nicht zu vergessen der 1. Platz mit der Mannschaft für Isental Lengdorf mit dem KK-Gewehr 50m, der 2. Platz im Einzel bei KK 100m für Claudia Herr, die mit der Mannschaft zusätzlich den 3. Platz sichern konnte sowie der 3. Platz für Christian Rappensberger bei Wurfscheibe Trap.

Für die Deutschen Meisterschaften hatten sich 45 Schützinnen und Schützen aus dem Gau Dorfen qualifiziert. Auch in diesem Jahr wurden erneut sehr gute Ergebnisse geschossen, deren Krönung der Deutsche Meistertitel für Maximilian Dallinger mit 295 Ringen in der Disziplin KK 50m stehend war.

Auch die Bogenschützen waren bei den Deutschen Meisterschaften vertreten. Robert Parstorfer qualifizierte sich in der Halle nach der Vorrunde als 16. ins Finale, wo er dann knapp im Viertelfinale an seinem Gegner scheiterte.

Alle Ergebnisse unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer bei den Meisterschaften sind auf der Internetseite des Gau Dorfen zu sehen.

Wir gratulieren allen Teilnehmenden zu ihren Ergebnissen und Platzierungen.

Das Ältestenschießen war erneut gut besucht und war wieder ein beliebtes und erfolgreiches Ereignis.

In der 2. Bundesliga konnte sich der SV Isental Lengdorf dank starker Leistungen in der Liga bestätigen. Die diesjährige Runde war extrem ausgeglichen und es ging sehr eng zu. Nur 2 Punkte in der Schlusstabelle mehr hätten zum Aufstiegskampf in die erste Bundesliga gereicht. Das erklärte Ziel mit dem Klassenerhalt 2. BL wurde somit erreicht.

Bei internationalen Wettkämpfen war Maximilian Dallinger auch 2024 bei einer Reihe von Weltcups und Meisterschaften weltweit mit der Nationalmannschaft unterwegs. Beim ISSF Grand Prix in Ruse (Slovenien) konnte er sich im LG Einzel die Silbermedaille sichern. An gleicher Stelle erreichte Max im LG Mixed Team Wettbewerb den 3. Platz.

In Granada konnten Max und seine Teampartnerin im LG Mixed Team besonders überzeugen und belegten im spanischen World Cup den 1. Platz.

Nach den Meisterschaften ist bekanntlich auch vor den Meisterschaften. Unsere Gaumeisterschaften 2025 haben wir am 08.02.2025 beendet. Dieses Mal waren die Großkaliberschützen diejenigen, die den Abschluss bildeten. Auch in diesem Jahr hatten wir eine große Teilnehmerzahl. Mit 211 Starts bei den Langwaffen, 121 bei den Kurzwaffen zuzüglich 5 Starts bei Vorderlader, 12 bei Wurfscheibe und 6 Teilnehmern bei Bogen Halle können wir erneut über gestiegene Teilnehmerzahlen berichten. Damit haben wir die Anzahl der Teilnehmer aus dem vergangenen Jahr überschritten. Erneut konnten wir mehrere Tage mit 7 Durchgängen absolvieren, sowohl bei den Damen und Herren I+II als auch bei den GK-Kurzwaffen.

Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Schützinnen und Schützen für die Teilnahme bedanken, wünsche Allen die die Limits zu den nächsten Meisterschaften erreichen viel Erfolg und freue mich auf die Gaumeisterschaften in 2026.

Viele Grüße
Michael Piehl



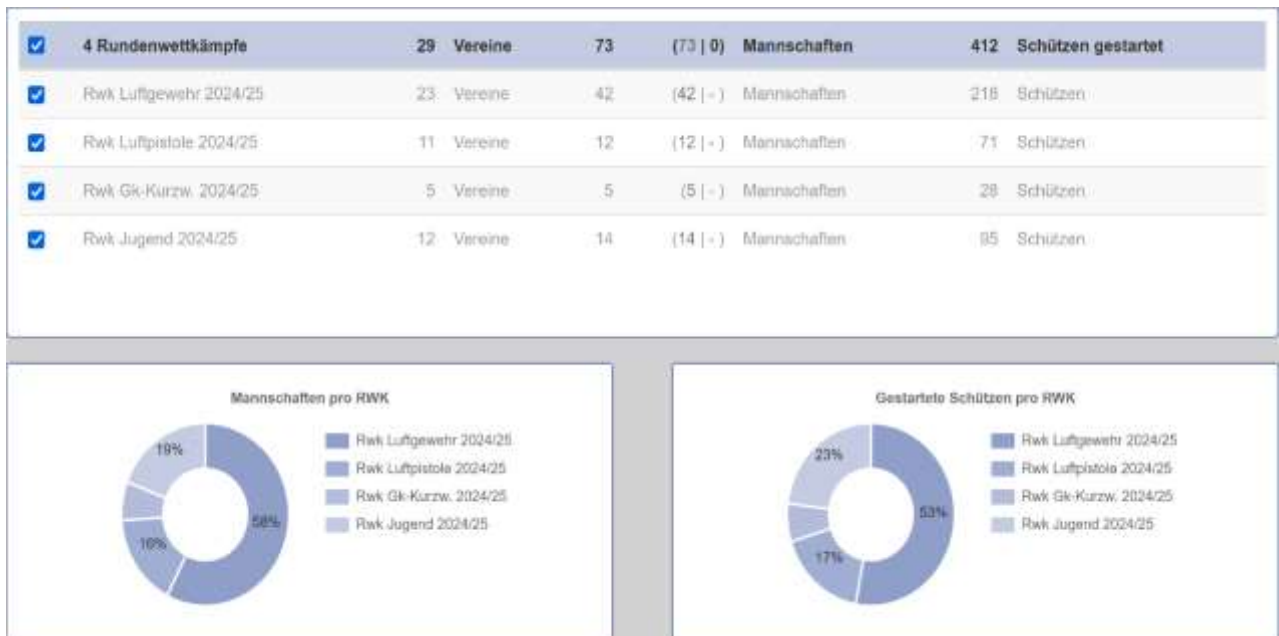
Bericht des Rundenwettkampfleiters Bernd Weber

Anfang Oktober 2024 startete der Rundenwettkampf 2024/2025. Angetreten waren wieder alle 29 Vereine des Vorjahres mit insgesamt 73 Mannschaften. Im Vergleich zum Vorjahr gab bei der Jugend leider eine Mannschaft weniger die angetreten ist, dafür konnten die Großkaliberschützen sich über einen Zugang freuen. Insgesamt eine stabile Beteiligung.

Die Terminfindung zwischen den Mannschaften war wohl besser als letztes Jahr, wobei eine Mannschaft gar nicht angetreten ist.

Zum Zeitpunkt der Jahreshauptversammlung, am 8. März, sind noch keine Wettkämpfe abgeschlossen, da sich die Wettkämpfe dieses Jahr bis Mitte März hinziehen. Insofern gibt es hier noch nichts Endgültiges zu berichten. Die Einzelergebnisse können jederzeit im Onlinemelder abgerufen werden.

Etwas Statistik



Für Fragen stehe ich, Bernd Weber, jederzeit zur Verfügung.



Bericht der 1. Gaudamenleiterin

Helene Reiser

Unser traditionelles Osterschießen fand am 22.03.2024 statt. Das war sehr erfreulich. Es kamen 60 Schützendamen.



Die Wanderscheibe holte sich Sandra Steinbichler, Altschützen Dorfen, mit einem 10,7 Teiler.

Der 1. Preis ging an Gabriele Maier mit einem 24,3 Teiler
Burgschützen Kopsburg

Der 2. Preis ging an Rosmarie Schex mit einem 31,4 Teiler
Isental Lengdorf

Der 3. Preis ging an Roswitha Feldhofer mit einem 57,9 Teiler
Neuedelweiß Landersdorf

Es gab auch wieder 3 Trostpreise. Diese gingen an Petra Tafelmeier, Höhenluft Gmain, Michaela Wagner, Burgschützen Kopsburg und Theresa Widl, Neuedelweiß Landersdorf.

Der Meistpreis ging an Rimbachquelle Hofgiebing mit 15 Schützinnen. Gefolgt von der Altschützengesellschaft Grüntegernbach mit 7 Schützinnen und der Schützengesellschaft Moosen und den Burgschützen Kopsburg mit je 6 Schützinnen.



Zum Bezirksdamentag am 24.03.2024 ging es diesmal nach Wang bei Moosburg, im Gau Freising. Nach den üblichen Vorträgen hatten wir einen Crashkurs für kleine Blumengestecke, die wir selbst mit den vorhandenen Materialien stecken durften.

Der Gau Dorfen wird 2027 Ausrichter des Bezirksdamentages und auch das Finale des Ursulapokals wird 2027 im Gau Dorfen stattfinden.

Die Vorrunde vom Ursula Pokal schossen wir am 24.4.2024 war im Gau Mühldorf. Unsere Gegner waren der Gau Mühldorf und der Gau Wasserburg/Haag.

Mit LG traten für den Gau Dorfen an: Monika Feckl und Roswitha Feldhofer, Neuedelweiß Landersdorf, Nicole Haiker, Isental Lengdorf und Sonja Kronseder, Schützengesellschaft Moosen.

Mit LP traten für den Gau Dorfen an: Ramona Spitzenberger und Sandra Steinbichler, Altschützen Dorfen und Sara Holbl, Altschützen Grüntegernbach.

Mit der LP-Mannschaft kamen wir ins Finale, das am 06.10.2024 im Gau Aichach stattfand. Hier konnten wir leider nichts gewinnen und belegten den 9. Platz.

Am 17.05.2024 fand unser 2. Blumenschießen statt. Es nahmen erfreulicherweise 52 Schützendamen teil. Den ersten Platz belegte Lotte Obermaier, Isental Lengdorf, mit 32,3 Punkten, Zweite wurde Helene Reiser, Rimbachquelle Hofgiebing, mit 39,8 Punkten und Dritte Maria Mitterer, Rimbachquelle Hofgiebing, mit 47,0 Punkten.

Die Meistpreise gingen an Rimbachquelle Hofgiebing mit 12 Schützendamen und Isental Lengdorf mit 8 Schützendamen. Neuedelweiß Landersdorf, Altschützen Grüntegernbach und Vilstaler Kienraching mit je 7 Schützendamen.



v.l. Lotte Obermeier, Helene Reiser, Maria Schleibinger, Maria Mitterer, Magdalena Feckl

Zur Damenversammlung am 30.09.2024 kamen 13 Schützendamen. Das sind immerhin 5 Damen mehr als 2023. Es wäre sehr schön, wenn zur Damenversammlung noch mehr Damen und deren Vertreterinnen kommen würden.

Hier wurde der Vorschlag gemacht, dass wir ein DamenaufLAGESchießen machen könnten. Es sollten alle Damen ab 18 Jahren bis ins hohe Alter aufgelegt Schießen können.

Zum Kräutervortrag mit Kaffeekränzchen am 10.10.2024 kamen 32 Damen. Die Referentin, Frau Bauer aus Dorfen, gestaltete den Vortrag sehr Interessant. Der Vortrag kam gut an.

Helene Reiser
1.Gaudamenleiterin



Bericht des 1. Gaujugendsportleiters Günter Wegmann

Meine Tätigkeit im Jahr 2024 begann am 24.02.2024 mit dem Bezirksjugendtag in Weißling. Es wurde der Bezirksjugendkönig ausgeschossen. Unsere Jugendkönigin, Janina Bart, Stephanstaler Kögning, belegte den 22. Platz. Anschließend war die Auslosung zur Bezirksjugendscheibe Luftgewehr, Gustav-Dahm-Pokal Luftpistole und Andreas Mertl Pokal 3-Stellungs-Kampf. Wo uns dieses Jahr das Losglück verlies.

Am 23.03.2024 fand der Gaujugendtag mit Osterschießen in der Gauschießstätte statt. Dieser war mit 36 Teilnehmern nicht ganz so gut besucht wie 2023 aber trotzdem zufriedenstellend.



Am 16.06. war schon die erste Runde Bezirksjugendscheibe Luftgewehr gegen Gau Ingolstadt (den Vorjahresgewinner) in Kösching verloren wir mit 4034 : 3963 Ringen.



Am 21.07. fand die zweite Runde wieder gegen den Gau Ingolstadt in Oberdorfen statt. Wieder verloren wir mit 4017 : 3961 Ringen.

Am 29.09., bei der dritten Runde gegen den Gau Dachau in Oberdorfen waren wir erfolgreich mit 3928 : 3805 Ringen.

Für das Finale reichte es dieses Jahr nicht, wir erreichten nach Punkten den 15. Platz. Nach Ringen wären wir 5. geworden

Am 26.10. fand der Gustav-Dahm-Pokal Luftpistole in Altötting statt, da belegten wir den 4. Platz mit 1480 Ringen.

Am 21.04. belegten beim Shooty Cup Bezirksentscheid Eva Greimel und Andreas Otter, Rimbachquelle Hofgiebing den 1. Platz. Am 23.06. beim Landesentscheid ebenfalls den 1. Platz und beim Bundesentscheid am 29.08. den 4. Platz.



Am 09.11. waren wir mit 3 Schützen beim Sichtungsschießen Bezirkskader Luftpistole in Hochbrück.

Am 01.12. war Gaujugendleitertagung in Weßling.

Am 07.12. Nikolaus Cup LP Preisschießen in Hochbrück. Da wurde Eva Greimel in der Jugend 2. und Mathias Schwarzenböck bei Juniren II 3.

Heute am 08.03 war der Bezirksjugendtag in Ludenhausen

Günter Wegmann
Jugendsportleiter

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung 2025

Silberne Gams:

Susanne Brandlmaier	Gemütlichkeit Sulding
Stefan Bauer	Gemütlichkeit Sulding
Babette Eckart	Waldperle Inning am Holz
Martin Glaser	Neuedelweiß Landersdorf
Bianka Heine	Tannengrün Geislbach
Joachim Bauer	Feuerschützen Hohenpolding
Andreas Huber	Alpenrose Eibach
Andreas Völkl	Dorfener Schützen von 1903
Anna Schweiger	Edelweiß Niederstraubing
Rebecca Gerlmaier	Edelweiß Niederstraubing
Markus Seidl	Rimbachquelle Hofgiebing
Simon Weichselgartner	Höhenluft Gmain

Verdienstnadel des BSSB:

Veith Gerland	Schützengesellschaft Moosen
Johann Auer	Schützengesellschaft Moosen
Johann Franzl	Altschützen Grüntegernbach
Hedwig Angermeier	Tannengrün Schröding

Goldene Gams Bezirk Oberbayern:

Stefan Irl	Höhenluft Gmain
------------	-----------------

Ehrennadel klein gold BSSB:

Simon Irl	Stephanstaler Kögning
-----------	-----------------------

Ehrennadel klein gold DSB:

Georg Thaler	Wildschützen Holz
--------------	-------------------

Ehrenkreuz Bronze des DSB St. III:

Anton Stimmer	Germania Hampersdorf (stellv. Gauschützenmeister)
---------------	--

Goldenes Ehrenzeichen des Schützengaues Dorfen:

Bernhard Hoffmann	Polzeischützen Erding (stellv. Gauschützenmeister)
Michael Piehl	Germania Hampersdorf (Gausportleiter)
Günter Wegmann	Waldperle Inning am Holz (Gaujugendsportleiter)

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Gauvorstandschaft am 17.02.2024

Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler und ihre drei Stellvertreter Reinhold Schäfer, Bernhard Hoffmann und Anton Stimmer leiten für weitere vier Jahre die Geschicke im Schützengau Dorfen. Bei den Neuwahlen während der Jahreshauptversammlung wurden sie ebenso wiedergewählt wie die bisherigen weiteren Vorstandschaftsmitglieder.

Nicht besetzt werden konnte vorerst das Gauschriftführeramtsamt. Die bisherige Gauschriftführerin Claudia Waldinger stellte sich nicht mehr zur Wahl und es konnte während der Versammlung kein Nachfolger gefunden werden. Frei wurde auch das Amt der 2. Gaudamenleiterin, nachdem Adelheid Holme sich nicht mehr zur Wahl stellte.

Ansonsten hatte der stellvertretende Bezirksschützenmeister Klaus Waldherr als Wahlleiter ein leichtes Amt, alle bisherigen Amtsinhaber wurden nahezu einstimmig wiedergewählt. Zur Gauvorstandschaft für die nächsten vier Jahre gehören:

Gauschützenmeister: Gertraud Stadler, Reinhold Schäfer, Bernhard Hoffmann und Anton Stimmer. Gausportleiter: Michael Piehl. Gaukassierer: Andreas Walzl und Anton Drexler. Gaujugendsportleiter: Günter Wegmann. Gaudamenleiterin: Helene Reiser. Kassenprüfer: Peter Stadler und Karin Waxenberger

Auch bei der Ernennung der Referenten, Trainer und Anlagenbetreuer blieb alles nahezu wie bisher. Referent Mitglieder, Pässe und Lehrgänge: Gertraud Stadler; Rundenwettkampf: Bernd Weber; Assistenz Sportleitung: Martin Zeilbeck und Georg Tafelmeier; Großkaliber-Kleinkaliber-Kurzwaffen: Bernhard Hoffmann; Großkaliber-Kleinkaliber-Langwaffen und Leiter Bezirksstützpunkt: Gerhard Obermaier; Aufgeschützen: Alfons Weber; Vorderlader: Frank van Dongen; Wurfscheiben: Simon Irl; Böller: Norbert Saler; Presse: Peter Stadler; Jugendtrainer: Nicole Lechner, Claudia Schöttl; Petra Müller, Gerhard Grasser und Günter Wegmann; Gauanlagentechniker Fritz Holbl und Gauanlagenverwalter: Irmgard und Georg Thaler.

In ihrem Rechenschaftsbericht zu Beginn der Versammlung blickte Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler vor allem auf das 100-jährige Gründungsfest im vergangenen Jahr zurück. Sie zeigte sich erfreut und dankbar zugleich über die Hilfsbereitschaft der Vereine mit ihren Schützen bei den Vorbereitungen und auch beim Aufräumen danach. Gertraud Stadler lobte die Vereine für das Mitfeiern beim Gaujubiläum und war zugleich auch begeistert von der Beteiligung der Schützenvereine beim Schützenzug anlässlich der 1250-Jahrfeier der Stadt Dorfen beim Volksfest im August 2023. Die Gauschützenmeisterin zeigte sich voll zufrieden: „Es läuft derzeit wunderbar im Gau Dorfen, gesellschaftlich und auch sportlich!“

Details von den sportlichen Erfolgen gab es von Gausportleiter Michael Piehl. Er sprach von einem deutlichen Anstieg der Teilnehmerzahlen bei den Meisterschaften und hob etliche Podestplätze der Dorfener Schützen bei den überregionalen Meisterschaften hervor. Die Luftgewehrmannschaft von Isental Lengdorf stieg in die 2. Bundesliga auf und konnte ihre erste Saison mit einem guten 4. Platz beenden. Auch Nationalkaderschütze Maxi Dallinger konnte bei einigen Weltcup und bei der Europameisterschaft Podestplätze erringen.

Gaujugendleiter Günter Wegmann berichtete über die Erfolge der Dorfer Jungschützen bei den Bezirkspokalen. Mit der Luftgewehrmannschaft konnte man nach den drei Vorrundensiegen im Finale den 7. Platz belegen und die Luftpistolenschützen kamen im Bezirksfinale auf den fünften Platz.



Für weitere vier Jahre übernehmen sie Verantwortung im Schützengau Dorfen. V.v.l.: Anton Drexler, Petra Müller, Anton Stimmer, Reinhold Schäfer, Gertraud Stadler, Bernhard Hoffmann, Helen Reiser, Martin Zeilbeck und Karin Waxenberger: H.v.l.: Bernd Weber, Gerhard Grasser, Michael Piehl, Fritz Holbl, Günther Wegmann, Andreas Waltl, Norbert Saler und Frank van Dongen.

Mit der Verdienstnadel des Bezirkes Oberbayern wurden die beiden stellvertretenden Schützenmeister Alfons Kobold (Schloßschützen Hubenstein) und Hans-Peter Kurz (Altschützen Grüntegernbach) ausgezeichnet. Die Ehrennadel klein-gold des Bayerischen Sportschützenbundes erhielt der Schützenmeister Manfred Vilgertshofer (Hubenstein) und die Ehrennadel klein-gold des Deutschen Schützenbundes gab es für Gaujugendtrainerin Petra Müller (Altschützen Taufkirchen) sowie für die beiden Schützenmeister Karin Waxenberger (Burgschützen Kopsburg) und Helmut Zimmer (Jungschützen Taufkirchen). Der 2. Gauschützenmeister Reinhold Schäfer (Neuedelweiß Landersdorf) und Gauschatzmeister Andreas Waltl (Rimbachquelle Hofgiebing) bekamen die Ehrennadel groß des BSSB angesteckt.



V.v.l.: 2. Gauschützenmeister Anton Stimmer; Manfred Vilgertshofer, Petra Müller, Karin Waxenberger, Alfons Kobold, Helmut Zimmer und Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler. H.v.l: Reinhold Schäfer, Andreas Waltl und stellv. Bezirksschützenmeister Klaus Waldherr.

Bezirksschützentag in Mühldorf

Beim 74. Oberbayerischen Bezirksschützentag, der heuer in Mühldorf stattfand, feierte der Schützengau Mühldorf gleichzeitig sein 100-jähriges Bestehen. Beim Festabend im Stadtsaal war auch der Schützengau Dorfen mit einer größeren Abordnung vertreten.

Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler nutzte dort die Gelegenheit und gratulierte mit einem Gaukrug den Mühldorfern und deren Gauschützenmeister Erich Jungwirth zum Jubiläum. Sie erinnerte dabei an die nunmehr 60 Jahre lange Freundschaft zwischen den Schützengauen Mühldorf und Dorfen. Im Jahr 1964 übernahm Mühldorf bei der Fahnenweihe in Dorfen die Patenschaft und auch bei der Standartenweihe im Jahr 2013 waren sie erneut als Pate dabei.

Beim Festabend proklamiert wurden auch die neuen Bezirksschützenkönige. Die vier angetretenen Gauschützenkönige aus Dorfen landeten heuer allerdings im Mittelfeld unter den 30 Gauen im Schützenbezirk Oberbayern. Als amtierende Gaukönigin hätte Theresa Pleiner (Edelweiß Niederstraubing) heuer ihren Titel vom Vorjahr als Bezirksdamenkönigin verteidigen können. Mit einem 116-Teiler kam sie diesmal auf Platz zwölf. Luftgewehrkönig Andreas Kehrer (Schloßschützen Hubenstein) wurde mit einem 98,3-Teiler achter und Luftpistolenkönig Christian Grasser (Eichenlaub Wambach) landete mit einem 603,8-Teiler auf Platz zwölf. Bei den Auflageschützen trat Renate Huber (Eichenlaub Kraham) an und sie wurde mit einem 163-Teiler 18.



Die Vertreter der Gauvorstandschaft mit der Fahnenabordnung aus Niederstraubing



Bezirks-Damenkönigin Theresa Pleiner



Gaukönig Luftgewehr Andreas Kehrer



Überreichung des Gaukruges an
Gauschützenmeister Erich Jungwirth

Ältestenschießen

Georg Thaler von den Wildschützen Holz hat beim Ältestenschießen 2024 die von Ehrenbezirksschützenmeister Josef Niedermeier gestiftete Wanderscheibe gewonnen. Mit 298 Ringen und einem 11,6-Teiler lag er nach der Punktwertung mit 13,6 Punkten knapp vor seinem Vereinskollegen Anton Schiller der mit einem 2,8-Teiler das beste Blattl aller 62 Teilnehmer erzielte und mit 287 Ringen auf 15,8 Punkte kam. Dritte bei den Auflageschützen wurde Rosmarie Schex (Isental Lengdorf) mit 23,1 Punkten.

Siegerin bei den Stehendschützen wurde Monika Feckl (Neuedelweiß Landersdorf) mit 26 Punkten, gefolgt von Ingo Fröhlich (Feuerschützen Hohenpolding) mit 29,4 Punkten und Gerhard Obermaier (Lengdorf) mit 31 Punkten. Für alle Teilnehmer gab es einen kleinen Sachpreis und fünf Schützen konnten sich zudem über einen von Josef Niedermeier gestifteten Sonderpreis freuen. Gefordert war dafür ein 91 Teiler und diesen trafen nahezu perfekt Ramona Spitzenberger (Altschützen Dorfen), Anton Drexler (Goldaria Schwindegg), Helene Reiser (Rimbachquelle Hofgiebing), Maria Schleibinger (Eichenlaub Kraham) und Hans Voichtleitner (Hohenpolding).

Mit neun Schützen hat sich Isental Lengdorf den Meistpreis gesichert. Zugleich hat Lengdorf auch die Mannschaftswertung mit 866 Ringen für sich entschieden, auf Platz zwei folgten die Altschützen Zeilhofen mit 854 Ringen und dritter wurde Eichenlaub Kraham mit 851 Ringen.



Rundenwettkampfabschluss / Gaumeisterehrung

Bei einem Stehempfang mit Getränken und einem kleinen Imbiss hat der Schützengau Dorfen die Gaumeister und Rundenwettkampfsieger geehrt.

Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler war es wieder eine Ehre und Pflicht zugleich, den besten Schützen im Gau Dorfen für ihre Leistungen zu gratulieren. Sie dankte dabei auch allen Sport- und Jugendleitern, die in den Vereinen und auch im Gau dafür sorgen, dass das sportliche Schießen gefördert wird.

Rundenwettkampfleiter Bernd Weber konnte bei der Meisterehrung der dritten Luftgewehrmannschaft von Isental Lengdorf zum Aufstieg in die Bezirksliga gratulieren. Ungeschlagen mit zehn Siegen und einem Schnitt von 1516 Ringen schießen mit Florian Obermaier (386 Ringe im Schnitt), Reiner Deyerer (381,2 R.), Rainer Obermaier (375,1 R.) und Viktoria Rädlinger (374,9 R.) in der kommenden Saison drei Lengdorfer Mannschaften in einer höheren Klasse außerhalb des Schützengaus Dorfen.

Für 25 Jahre Rundenwettkampf wurden drei Schützen mit dem Rundenwettkampf-Ehrenzeichen ausgezeichnet: Rainer Obermaier, Peter Waltl (Rimbachquelle Hofgiebing) und Siegfried Häring (Schlossschützen Hubenstein).

Gausportleiter Michael Piehl konnte bei der Meisterfeier viele Urkunden persönlich an die Gaumeister verteilen. Gratuliert hat er dabei vor allem den Schützen, die sich auch für die Oberbayerische Meisterschaft qualifiziert hatten.



V.l.: Peter Waltl, Siegfried Häring, Viktoria Rädlinger, Rainer Obermaier, Reiner Deyerer und Bernd Weber

Umbau Küche

Nach dem Blumenschießen im Mai haben wir mit der Renovierung der Küche begonnen, mit dem Ziel, diese am Montag, 09.09.2024, bei der Herbstversammlung wieder benutzen zu können. Und das haben wir auch geschafft! Fertigstellung am Samstag, 07.09.2024.

Es haben uns wieder einmal einige Firmen großzügig unterstützt, damit wir den Umbau stemmen konnten. So haben uns die Bauunternehmen Maier Kraham und Neumayer Bauteam Unterhofkirchen unterstützt. Fußboden/Parket Stefan Schöfberger aus Moosen, Elektro Gerhard und Stefan Obermaier aus Lengdorf, die Firma Steinbeisser aus Dorfen und das Küchenstudio Richard Lachner aus Taufkirchen.

Auch viele Mitglieder von Vereinen haben fleißig gearbeitet: So hat uns

*Wolfgang Mooshofer, Altschützen Grüntegernbach, mit seinem Sohn die Fenster eingebaut.

*Florian Obermaier, Isental Lengdorf, hat den Küchenboden verlegt.

*Simon Stadler, Vilstaler Kienraching, hat uns die Wand abgerissen, die

*Kernbohrungen durchgeführt und war auch sonst einige Male beim Arbeiten dabei.

*Andreas Thaler, Wildschützen Holz hat beim Verputzen geholfen,

*Hans Voichtleitner, Feuerschützen Hohenpolding half ebenfalls beim Abbruch und

*Norbert Klein, Vilstaler Kienraching hat uns die Küchentüre abgeschnitten.

Von der Gauvorstandschaft waren im Einsatz:

*Georg Thaler war fast täglich da und hat immer vor- und nachgearbeitet. Ohne ihn wäre die Küche wahrscheinlich nicht fertig geworden.

*Georg Tafelmeier, der die Installationsarbeiten erledigt hat und in der Waschküche der Reinigung Heilmeyer unsere Wasserleitung neu verlegt hat. Draußen war es schon heiß, aber in der Waschküche ...

*Gerhard und Stefan Obermaier, die in nach Feierabend die Stromleitungen erneuert haben.

*Andreas Walzl hat die neue Decke verlegt und

*Norbert Saler, Peter Stadler, Igor Kalinic, Sandra Steinbichler, Hella und Hans Reiser, Irmi Thaler und Gertraud Stadler erledigten die Hilfsarbeiteraufgaben.



Georg Taler in Aktion



Norbert Saler in Aktion



Die neue Küche

Schützenzug anlässlich des Dorfer Volksfestes

Mit einem Dankgottesdienst in der Festhalle am Vormittag und dem traditionellen Schützen- und Trachtenzug ging das Dorfer Volksfest zu Ende. Pünktlich um zehn Uhr begann der sinnflutartige Regen und es prasselte unaufhörlich auf das Dach der Eishalle. Bange Blicke von Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler und Bürgermeister Heinz Grundner gingen nach oben und etliche Stoßgebete von beiden folgten wohl und Alle hofften, dass das Wetter sich bis zum Nachmittag bessern würde.

Pater Stephan Matula, für den diese Messe die Letzte in Dorfen war, machte zu Beginn deutlich, dass „er das Wetter so nicht bestellt hat.“ In seiner Predigt für die Dorfer und die etwa 400 Gottesdienstbesucher setzte er sich einen Trachtenhut auf und hob die Bedeutung der Trachten in Verbindung mit der Heimat hervor. „Trachten und Heimat gehören zum Leben und beide bereichern dieses,“ stellte der Pater fest. „Wer diese Traditionen aufgibt,“ so führte er weiter aus, „der verliert die Orientierung, man vergisst die Traditionen und wird depressiv und auch aggressiv.“ Er wünschte zum Schluss allen, dass sie Heimat finden, die nicht an Ländereien gebunden ist.

Am Ende des Gottesdienstes dankte Bürgermeister Heinz Grundner dem scheidenden Pfarrer für sein fast vierjähriges Wirken in der Pfarrei Dorfen. In einer schwierigen Zeit, so Grundner, hat es Pater Stephan geschafft, die Menschen immer zu begeistern und die Leute auch in der Kirche zu integrieren.

Nach der Messe hellte sich der Himmel auf und die Regenwolken verzogen sich. Nach einer Stärkung in der Festhalle konnten die Böllerschützen aus dem Holzland und aus Hofgiebing mit lauten Salutschüssen den Beginn des Standkonzertes am Marienplatz und den anschließenden Schützenzug verkünden. Bei angenehmen Temperaturen und Blasmusik der Dorfer Stadtkapelle, der Kapellen aus Buchbach und St. Wolfgang kamen auch die ersten Zuhörer in die Innenstadt und verfolgten das Geschehen rund um der Marktkirche.

Pünktlich um 14 Uhr bei nun bestem Umzugswetter begann der Schützen- und Trachtenzug durch Dorfen zum Festplatz am Eisstadion. In fünf Zügen, es gesellten sich auch noch die Blaskapelle aus Schwindegg und die Trachtenkapelle aus Wasentegernbach dazu, marschierten rund 1000 Schützen und etwa 250 Kinder und Jugendliche aus 22 Gauvereinen, sowie Abordnungen der Nachbargaue aus Mühlhof, Erding und Wasserburg-Haag durch Dorfen. In fünf Festkutschen fanden die Ehrengäste beste Plätze und auch das Brauereigespann vom Bräu z'Loh war wieder zu bewundern. Die ersten beiden Züge durften heuer die beiden diesjährigen Festvereine Eichenlaub Wambach und Edelweiß Niederstaubing anführen. Im neunten Schützengewand waren sie auch zahlenmäßig stark vertreten und auch Wambachs Patenverein Tannengrün Geislbach und der Trachtenverein aus Wasentegernbach sorgten für zusätzliche Farbtupfer.

Angekommen in der Festhalle war Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler und ihrer Mannschaft die Erleichterung wahrlich anzusehen. Deren Mühen und die Vorbereitungen für diese Traditionsveranstaltung waren nicht umsonst und auch Heinz Grundner zeigte sich ebenso dankbar und stolz, dass der Schützenzug zu einem Höhepunkt des Dorfer Volksfest geworden ist. Grundner stellte zugleich fest, dass seit den 50er Jahren des letzten Jahrhunderts dieser Zug alljährlich stattfinden konnte und wegen des Wetters noch nie abgesagt werden musste.



Edelweiß Niederstraubing



Pater Stephan Matula



Eichenlaub Wambach

Wallfahrt nach Rottenbuch im Gau Schongau

Die diesjährige Wallfahrt des Schützenbezirkes Oberbayern fand am 01. September in Rottenbuch statt. Der Schützengau Schongau hat diese Traditionsveranstaltung der Oberbayerischen Schützen, die alle zwei Jahre stattfindet, organisiert und für die Abordnung des Schützengauges Dorfen ging es heuer in den Pfaffenwinkel.

Der Gau Dorfen und die Kollegen aus den Nachbargauen Mühldorf und Wasserburg-Haag hatten zusammen einen Bus organisiert und mit 15 Teilnehmern aus dem Gau Dorfen, darunter auch die Fahnenabordnung der Edelweißschützen Niederstraubing mit der Gaustandarte war man schon frühmorgens zur Wallfahrt aufgebrochen. Vom Rottenbacher Sportplatz aus ging es betend rund zwei Kilometer bis zur herrlichen Pfarrkirche von Rottenbuch. Etwa 600 Schützen aus ganz Oberbayern feierten dort den Wallfahrergottesdienst, bei dem auch eine neue Standarte für den Gau Schongau gesegnet wurde, die anlässlich des 100-jährigen Bestehen des Gaues angeschafft wurde.

Mit vielen Veranstaltungen feierte der Ort Rottenbuch 2024 sein 950-jähriges Bestehen.



Auflageschießen

Bei der Herbsttagung des Schützengauges Dorfen wurden die Jahressieger der Auflageschützen geehrt. Den Wanderpokal aus dem Schnitt der besten acht Ergebnisse der insgesamt 18 Wertungsschießen konnte dabei Helene Reiser (Rimbachquelle Hofgiebing) mit 313 Ringen verteidigen.

Helene Reiser schießt mit dem Luftgewehr stehend aufgelegt und war erneut die beste Schützin aller elf Auflageschützen, die in der vergangenen Saison regelmäßig zum Training in der Gauschießanlage zusammengekommen sind.

Bester bei den Schützen die sitzend aufgelegt schießen war Georg Tafelmeier (Altschützen Grüntegernbach) mit einem Schnitt von 308 Ringen. Knapp dahinter folgten Georg Thaler (Wildschützen Holz, 307,7 R.), Georg Süss (Eichenlaub Kraham, 306,7 R.) und Josef Niedermeier (Jungschützen Taufkirchen) auf einen Schnitt von 305,9 Ringe.

Einen Sonderpreis gab es für die besten Teiler, die während des Jahres geschossen wurden. Gewertet wurden dafür die fünf besten Blatt I und in Summe war auch hier Helene Reiser mit einem Gesamtteiler von 51,9 nicht zu schlagen. Georg Süss kam auf einen 65,1-Teiler und dritter wurde Georg Thaler mit einem 78,4-Teiler.

Auflagereferent Alfons Weber gab bei der Versammlung bekannt, dass die neue Saison am Dienstag, 1. Oktober 2024, mit dem Training jeweils 14-tägig in der Gauschießstätte beginnt. Weber hofft, dass dann auch wieder neue Auflageschützen dazukommen. Die jeweiligen Termine werden im Internet unter www.gau-dorfen.de bekanntgegeben.



Alfons Weber, Georg Thaler, Helene Reiser, Gertraud Stadler

Oktoberfest

Der Gau Dorfen startete in diesem Jahr mit dem Bus zum Oktoberfest-Landesschießen. 47 Personen waren im Bus, davon haben 33 am Schießen teilgenommen. Insgesamt beteiligten sich 42 Schützen aus dem Gau Dorfen beim Oktoberfestsschießen und konnten auch einige Gewinne mit nach Hause nehmen.

Die Luftgewehrmannschaft belegte den 1. Platz. Die besten sieben Mannschaftsschützen schießen alle für Isental Lengdorf. 2879 Ringe mit den Schützen Maximilian Dallinger (419,9 R.), Kerstin Fahl (414,4 R.), Marie-Christin Thurner (411,9 R.), Sophie Heiß (411,4 R.), Stefan Obermaier (411,1 R.), Alexander Obermaier (410,5 R.) und Markus Obermaier (399,8 R.) bedeuteten am Ende Platz eins und auch in der Vereinswertung, hier kommen die fünf besten Schützen in die Wertung lag Lengdorf mit 2068,7 Ringen knapp vorne.

Maxi Dallinger war mit 419,9 Ringen bester Mannschaftsschütze aller Schützen und seine beste Serie mit 106,6 Ringen reichte im Einzel für den 3. Preis. Kerstin Fahl wurde bei den Damen mit 106 Ringen Dritte.

Andreas Otter (Rimbachquelle Hofgiebing) schoss bei den Schülern mit 402,7 Ringen das beste Mannschaftsergebnis und mit 102,2 Ringen kam er im Einzel unter allen Teilnehmern auf Platz sechs. Die Hofgiebinger Luftpistolenschützen Eva Greimel belegten in der Schülerklasse mit 370,7 Ringen Platz sieben und Mathias Schwarzenböck wurde mit 363,3 Ringen bei der Jugend Neunter. Achter wurde in dieser Klasse Andreas Steinbichler (Altschützen Dorfen) mit 3678,3 Ringen.

Kerstin Wendlinger (Vilstaler Kienraching) landete mit 405,9 Ringen mit dem Luftgewehr in der Jugend auf Rang vier und Irmi Holme (Schützengesellschaft Moosen) wurde bei den Schülern mit 388,4 Ringen sechste.

Gleich zwei schöne Blattl gelangen Ingo Fröhlich (Feuerschützen Hohenpolding) mit dem Luftgewehr. Sein 2,2-Teiler reichte für Platz vier in der Punktwertung und mit einem weiteren 5,8 und einem 24,5-Teiler kam er in der Prämienwertung mit einem 32,5-Teiler auf den 3. Platz.

Gauschiessen

2024 nahmen 447 Schützen aus 31 Gauvereinen am Gauschießen teil und sorgten mit insgesamt 476 Einlagen für eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr von 38 Schützen. Allein die Steigerung von 17 Teilnehmern in der Schülerklasse mit insgesamt 72 Einlagen zeigt, dass nach den Coronajahren sich die Jugend wieder für den Schützensport begeistert und in den Vereinen aktive Jugendarbeit betreiben wird.

Mit 41 Teilnehmern aus der Schützenklasse und 19 aus den Jugendklassen sicherte sich Rimbachquelle Hofgiebing beide Meistpreise.

Hofgiebing gewann auch drei der fünf Mannschaftspokale. Die siegten mit der Jugend-, mit der Luftpistole- und mit der Auflagemannschaft. Mannschaftssieger mit dem Luftgewehr wurde Hubenstein, bei den Damen siegte Niederstraubing.

Genau 100 Preise und Gutscheine gab es heuer auf der Ehrenscheibe zu gewinnen. Gertraud Stadler bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Sponsoren, die Geldspenden und Gutscheine im Gesamtwert von rund 8000 Euro zur Verfügung stellten. Das Luftgewehr der Marke Anschütz sicherte sich in diesem Jahr Peter Stadler, Höhenluft Gmain, mit einem 21-Teiler.



Michael Piehl, Melanie Kainz, Hans Greimel,
Clara Schirmer, Philip Erlacher und Markus Seidl.



Fabian Schref, Sieglinde Sigl, Martin Waxenberger,
Veith Gerland, Peter Stadler, Anton Kronseider,
Heidi Holme, Hans Maier, Gertraud Stadler

Ein großes Lob zollte Landrat Martin Bayerstorfer bei der Preisverteilung allen Verantwortlichen, die diesen alljährlichen Schießwettbewerb organisieren und ausrichten. Mit Stolz und Dankbarkeit fügte er in seinen Grußworten in der Gauschießstätte in Oberdorfen hinzu, dass ein Gauschießen nicht nur sportlich, sondern auch gesellschaftlich ein Höhepunkt im Schützenjahr ist, bei dem auch die Jugend bestens integriert wird.

14 000 Schützen, das entspricht etwa zehn Prozent der Landkreisbevölkerung, so rechnete der Landrat vor, sind im Landkreis Erding in einem Schützenverein organisiert. Den Worten von Marin Bayerstorfer zufolge sorgen viele von diesen Schützenkameraden für eine hervorragende Jugendarbeit in den Vereinen, die für die Gesellschaft unersetzlich ist.

Als Anerkennung und Anreiz zugleich hat der Landrat wieder eine Schützenscheibe gestiftet, die mit einem Extraschuss unter allen Teilnehmern der Schüler-, Jugend- und Junioren II-Klasse ausgeschossen wurde. Gewinnerin wurde mit einem 82,2-Teiler Eva Greimel vom Schützenverein Rimbachquelle Hofgiebing. Zusätzlich zur Scheibe gab es auch eine Geldprämie, und auch für die Zweitplatzierte Magdalena Feckl (Neuedelweiß Landersdorf, 119,5-T.) und den dritten Tobias Bölsterl (Waldperle Inning, 131,6-T.) gab es noch einen Geldpreis vom Landrat.



v. l.: Tobias Bölsterl, Eva Greimel, Magdalena Feckl, Landrat Martin Bayerstorfer

Übungsleiterlehrgang

An zwei Wochenenden fand im November/Dezember 2024 in der Gauschießstätte ein Lehrgang für neue Vereinsübungsleiter statt. 20 Schützinnen und Schützen aus den Gauen Dorfen und Erding haben nach insgesamt 30 Unterrichtsstunden mit Theorie und Praxis die anschließende schriftliche Prüfung mit Erfolg abgelegt.

Der Lehrgang begann mit einer Schulung zur Qualifizierung für die Standaufsicht. Die meisten Unterrichtsstunden fallen dann auf die Unterweisung für die Disziplinen Luftgewehr stehend und Luftpistole an, die auch praktisch am Schießstand stattfindet. Ausbilder waren die beiden Trainer Michael Piehl und Gerhard Obermaier. Nur mit ausgebildeten Vereinsübungsleitern dürfen Schützenvereine ihre Jungschützen an den Schießsport heranführen.



Sachkundelehrgang

In der Zeit vom 13. Bis 20. April fand ein Sachkundelehrgang in der Gauschießstätte statt. Lehrgangsführer Siegi Kollmannsberger und seine Kollegen am Schießstand Roberto Murgia, Andreas Stöger und Andreas Völkl konnten am Ende an alle Teilnehmer das Sachkundezeugnis aushändigen.



Sparkassenpokal 2024

Im Vereinsheim der Frohsinnschützen Schönbrunn, im Gau Wasserbur-Haag, fand die Siegerehrung zum Sparkassenpokal 2024 statt. Schützenmeister Johann Neumaier und seine Helfer in der Küche und an der Schänke sowie das gesamte Servicepersonal sorgten dafür, dass rund 150 Gäste in hervorragender Weise bewirtet wurden, ehe die Einzelsieger und Mannschaftsgewinner bekanntgegeben wurden.

Manfred Cimander, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Erding-Dorfen, konnte neben den vielen Preisträgern auch eine Reihe von Ehrengästen begrüßen und stellte fest, dass das Interesse der Schützen aus dem gesamten Landkreis Erding am Sparkassenpokal gestiegen ist. Auch 370 Jungschützen aus den 44 teilnehmenden Vereinen sorgten für eine neue Rekordbeteiligung. Erstmals starten durften 2024 auch die Lichtgewehr- und Lichtpistolenschützen und Cimander betonte, dass dadurch 90 Teilnehmer zusätzlich zu verzeichnen waren und dass diese jungen Nachwuchsschützen die Zukunft der Vereine bilden. Der Sparkassenvertreter dankte bei dieser Gelegenheit den Verantwortlichen in den Schützenvereinen für die dabei geleistete Jugendarbeit und zollte Lob und Anerkennung Allen, die dabei Werte wie Kameradschaft und Tradition hochhalten.

Mit diesmal 6800 Euro an Preisgeldern für die Siegermannschaften und die besten Jungschützen unterstützte die Sparkasse Erding-Dorfen das Pokalschießen 2024 und fördert damit den Schützensport, der Jung und Alt gleichsam verbindet.

Gutscheine und Pokale gab es für die besten Einzelschützen, die am Finale in Altenerding teilnahmen. Mit dem Lichtgewehr waren Travis Grübler (Isental Lengdorf) mit 167 Ringen und Elias Ismair (Schützengesellschaft Moosen) mit 139 Ringen die besten und mit der Lichtpistole schoss Raphael Seemüller (Jennerwein Eicherloh) 69 Ringe. In der Schülerklasse mit der Luftpistole überragte Eva Greimel (Rimbachquelle Hofgiebing) mit 172 Ringen vor Thomas Radberger (Eicherloh) mit 142 Ringen und Tim Kehrer (Feuerschützen Hohenpolding) mit 139 Ringen. Sieger mit dem Luftgewehr wurde Alexandra Fink (Alt Niederneuching) mit 192 Ringen, dahinter folgten Andreas Otter (Hofgiebing) mit 189 Ringen und Irmgard Holme (Moosen) mit 187 Ringen. Die besten Luftpistolenschützen in der Jugendklasse waren Mathias Schwarzenböck (Hofgiebing) mit 356 Ringen, Quirin Brieger (Eichengrün Karlsdorf) mit 346 Ringen und Valentin Schref (Hohenpolding) mit 283 Ringen und mit dem Luftgewehr schossen Emma Haubold (Niederneuching) 389 Ringe, Kerstin Wendlinger (Vilstaler Kienraching) 385 Ringe und Theresa Sedlmeir (Hubertus Finsing) 380 Ringe. Den Mannschaftspokal erfolgreich verteidigt hat Isental Lengdorf mit 1931 Ringen, gefolgt von Alt Niederneuching mit 1906 Ringen und Rimbachquelle Hofgiebing mit 1881 Ringen. In der A-Klasse waren weiter im Finale Vilstaler Kienraching (1875 Ringe), Buchenlaub Buch (1858 R.), Neu-Edelweiß Landersdorf (1846 R.), Gambrinus Niedergeislbach (1831 R.) und Edwelweiß Tading (1820 R.). Die Finalisten in der B-Klasse waren Feuerschützen Hohenpolding (1844 R.), Immergrün Thalheim (1827 R.) und Hubertus Hofkirchen (1702 R.).



Mannschaftssieger wurde Isental Lengdorf mit v.l.: Ludwig Obermaier, Alexander Obermaier, Nicole Haiker; Gerhard Obermaier, Travis Grübler, Benno Waxenberger und Kerstin Obermaier.



Die Sieger der Schüler- und Jugendklasse

Rundenwettkampf Wurfscheibenclub Taufkirchen

Mit nur zwei Siegen und vier Punkten aus der Vorrunde ging es für die Wurfscheibenschützen des WTC Taufkirchen zum Endkampf der diesjährigen Rundenwettkampfsaison mit allen sieben Mannschaften aus dem Bezirk Oberbayern auf die Olympiaschießanlage in Hochbrück.

Als Tabellenletzter hatte der WTC Freising ebenfalls vier Punkte auf der Habenseite und nachdem im Endkampf entsprechend der Platzierung dort die Punkte von 7 bis 1 vergeben werden, musste der WTC Taufkirchen am Ende mindestens einen Rang vor Freising stehen, um in der Tabelle nicht nach hinten zu fallen.

Beide Mannschaften schossen schließlich ein Finalergebnis von jeweils 230 getroffenen Scheiben und nachdem Freising die besseren Serien hinten raus schoss, gingen drei Punkte an den WTC Freising und nur zwei an den WTC Taufkirchen. In der Endtabelle überholte Freising auch noch die SG Adler Kirchseeon, die mit 221 Scheiben nur einen Punkt ergatterten und Tabellensechster wurden.

Für den WTC Taufkirchen waren Richard Hiermann (80 Treffer), Herbert Waitl (79) und Roland Empl (71) in der Wertung, Ersatz waren Georg Wiesheu (70) und Hans Seisenberger (65) s, Start.

Die Tabellenspitze konnte der WTC Mainburg mit 266 Scheiben als Endkampfsieger behaupten, dahinter folgten der WTC Thannhausen (156), der WTC Dachau (256) und der WTC Mühldorf (231). Bester Einzelschütze beim Endkampf war Michael Goldbrunner (Mainburg) mit 92 Treffern.

Mannschaftswertung Endkampf

Platz	Verein	Name / Vorname	Serie 1	Serie 2	Serie 3	Serie 4	Finale	Ergebnis
1	WTC Mainburg						266	266
2	WTC Thannhausen						256	256
3	WTC Dachau						256	256
4	WTC Mühldorf						231	231
5	WTC Freising						230	230
6	WTC Taufkirchen						230	230
7	SG Adler Kirchseeon						221	221

Mannschaftswertung Endstand

	Vorkampf	+	Endkampf	=	Endstand
1	WTC Mainburg	8	7		15
2	WTC Thannhausen	6	6		14
3	WTC Dachau	6	5		11
4	WTC Mühldorf	6	4		10
5	WTC Freising	4	3		7
6	SG Adler Kirchseeon	6	1		7
7	WTC Taufkirchen	4	2		6

Gauschützenball am 31. Januar 2025 in Hubenstein

Wie bereits im Vorjahr in Wambach war auch heuer der Gauschützenball des Schützengauges Dorfen wieder restlos ausverkauft. Diesmal fand der Ball im Gasthaus Häring in Hubenstein statt und die Besucher mussten erneut eng zusammenrücken. Damit alle Schützinnen und Schützen einen Platz fanden, mussten noch zusätzliche Stühle und Tische im Saal aufgestellt werden.

Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler zeigte sich bei der Begrüßung überwältigt über den erneuten Ansturm zum Gauball und dankte gleichzeitig Allen, die an der Vorbereitung dieser Ballnacht beteiligt waren. Große Unterstützung bekam sie dabei auch schon im Vorfeld von der Wirtsfamilie Häring, die es möglich machte, dass alle Gäste einen Platz fanden und ein Dank ging auch an das gesamte Personal, das dafür sorgte, dass niemand Hunger oder Durst leiden musste. Unter den Gästen waren auch die Gauschützenmeisterkollegen Klaus Waldherr aus dem Gau Erding und Helmut Schwarzenböck aus dem Gau Wasserburg-Haag, die Dorfener Ehrengauschützenmeister Josef Niedermeier und Georg Schatz sowie etliche Vertreter aus der Politik, die wie Gertraud Stadler betonte, „ohne extra Einladung zum Gauball gekommen sind“.

Beim Einmarsch der Schützenkönige konnten 21 Königspaare aus den Vereinen vorgestellt werden, die dann mit einem Ehrentanz den Ball eröffnen durften. Zum Tanz spielte erneut die Kapelle „Musik-Mafia“ auf.

Verzichtet hat der Gau Dorfen heuer aus Platzgründen auf einen Auftritt einer Garde. Eingeladen wurde aber das St. Wolfgang-Prinzenpaar Lisa I. und Josef V. Die beiden sorgten in den Tanzpausen mit einem Prinzenwalzer und einem Showtanz für eine kleine Verschnaufpause bei den Schützen. Einen Orden gab es bei dieser Gelegenheit für Gauschützenmeisterin Gertraud Stadler und ihre beiden Gaujugendtrainerinnen Petra Müller und Claudia Schöttl. Anschließend gesellte sich das Prinzenpaar zusammen mit den Ballbesuchern rund um die Bar und es wurde auf einen erfolgreichen Gauball angestoßen.



21 Königspaare eröffneten nach ihrem Einmarsch den Dorfener Gauschützenball.



Gertraud Stadler und die Gaujugendtrainerinnen Claudia Schöttl und Petra Müller (v.r.) bekamen einen Orden vom St. Wolfgangener Prinzenpaar Josef V. und Lisa I.



Das St. Wolfgangener Prinzenpaar glänzte mit einem Showtanz.

Gauschützenkönige 2025

Neue Gaudamenkönigin und zugleich Gaukönigin wurde Melanie Kainz (Rimbachquelle Hofgiebing) mit einem 33,5-Teiler, dahinter folgten Martina Bürger (Hubertus Hofkirchen) mit einem 50,4-Teiler und Michaela Walzl (Hofgiebing) mit einem 79,2-Teiler.

Bei den Herren setzte sich mit dem Luftgewehr Michael Müller (Altschützen Taufkirchen) mit einem 41,4-Teiler durch, knapp dahinter landeten Joachim Bauer (Feuerschützen Hohenpolding) mit einem 46,3-Teiler und Josef Mutlitz (Schloßschützen Hubenstein) mit einem 48-Teiler.

Mit der Luftpistole war Martin Schweiger (Eichenlaub Kraham) mit einem 62,4-Teiler nicht zu schlagen. Er verwies Johann Auer (Schützengesellschaft Moosen) mit einem 143,7-Teiler und Philipp Erlacher (Hubenstein) mit einem 148,5-Teiler auf die weiteren Plätze.

Bei den Auflage-Schützen gewann Helmuth Schex (Isental Lengdorf) mit einem 35,1-Teiler, vor Josef Hofstätter (Eichenlaub Kalling) mit einem 48,6-Teiler und Joachim Schepper (Goldaria Schwindegg) mit einem 70,8-Teiler.

Ein enges Rennen lieferten sich die Jungschützen um die Jugendkette. Es siegte Ronja Schmidtke (Waldperle Inning) mit einem 85,7-Teiler vor ihrer Vereinskollegin Andrea Kreuzpointner mit einem 87,3-Teiler und dritter wurde Valentin Reetz (Hohenpolding) mit einem 90,2-Teiler.



Die neunten Dorfer Gauschützenkönige (v.l.) Helmuth Schex, Ronja Schmidtke, Michael Müller, Melanie Kainz und Martin Schweiger

Verstorbene Mitglieder 2024

Vorname	Name	Verein	verstorben am
Lambert	Bachmaier	SV Eichenlaub Wambach	12.01.2024
Hans	Rückerl	SV Fortuna-Hubertus Schwindkirchen	20.01.2024
Josef	Mayer	SV Eichenlaub Kalling	31.01.2024
Elfriede	Hagl	Altschützengesellschaft Grüntegernbach	13.02.2024
Georg	Heidinger	Altschützengesellschaft Grüntegernbach	21.02.2024
Josef	Hubloher	Altschützengesellschaft Grüntegernbach	27.02.2024
Franz	Leipfinger	Schützenges. Goldaria e.V. Schwindegg	02.03.2024
Adalbert	Bemdt	Feuerschützen Hohenpolding	13.03.2024
Sieglinde	Brand	SV Fortuna-Hubertus Schwindkirchen	06.04.2024
Martin	Bögl	SV Germania Hampersdorf	23.04.2024
Stephan	Praßl	SV Grüne Eiche Stierberg	05.05.2024
Dorothea	Scharnagl	SV Grüne Eiche Stierberg	19.05.2024
Georg	Feckl	SV Alpenrose Eibach	15.06.2024
Karin	Mayer	SV Eichenlaub Kalling	08.07.2024
Albert	Dengl	SV Eichenlaub Kalling	09.07.2024
Paul	Hnatovic	Schützenges. Goldaria e.V. Schwindegg	10.07.2024
Lorenz	Angermeier	SV Vilstaler Kienraching	25.07.2024
Gertraud	Rückerl	Neuedelweiß Landersdorf	04.08.2024
Antonie	Eberle	SV Neuedelweiß Landersdorf	10.08.2024
Konrad	Brandl	SV Waldperle Inning a.Holz	17.08.2024
Johann	Hofbauer	Schützenges. Goldaria e.V. Schwindegg	30.08.2024
Lothar	Schmidt	SV Waldperle Inning a.Holz	21.09.2024
Alois	Sigl	SV Isental Lengdorf	24.09.2024
Werner	Elschker	Altschützengesellschaft Taufkirchen	15.10.2024
Gerhard	Dallmeier	SV Enzian Oberdorfen	20.10.2024
Fritz	Huber	SV Eichenlaub Kalling	01.11.2024
Katharina	Kirschner	SV Tannengrün Geislbach	16.11.2024
Konrad	Lohmeier	Neuedelweiß Landersdorf	17.11.2024
Katharina	Hölzl	SV Stephanstaler Kögning	20.11.2024
Roger	Adamczyk	Feuerschützen Hohenpolding	04.12.2024
Herbert	Ducke	SV Eichenlaub Kalling	04.12.2024
Simon	Schmid	SV Fluderer Schwindach	21.12.2024
Elisabeth	Hopf	Neuedelweiß Landersdorf	15.02.2025



In liebevoller Erinnerung an

Lambert Bachmaier
„Koumo Lambert“

* 17. Oktober 1942
† 12. Januar 2024

O Herr gib ihm die ewige Ruhe.



Ja schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.

Dieter Komoster

Eichenlaub Wambach



In liebevoller Erinnerung
an Herrn

Johann Rückertl

* 12.06.1934
† 20.01.2024

*O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!*

Bestattungsinstitut Liegl



*Wer gesorgt hat wie Du im Leben,
und so getan hat seine Pflicht
und stets sein Bestes hat gegeben,
vergisst man auch im Tode nicht.*

Fortuna-Hubertus Schwindkirchen



In liebevoller Erinnerung
an Frau

Elfriede Hagl
geb. Landes

* 24.02.1943
† 13.02.2024

*O Herr, gib ihr die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihr!*



*Wenn ihr mich sucht,
sucht mich in euren Herzen.
Habe ich dort eine Bleibe gefunden,
lebe ich in euch weiter.*

Altschützen Grüntegernbach



In stillem Gedenken
an Herrn

Georg Heidinger
da Heidinger Schos

* 16.09.1940
† 21.02.2024


*O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!*

Bestattungsinstitut Liegl



*Jäger sein, das war mein Leben,
viel Arbeit und die Müß',
doch Gott hat mir viel Freud
gegeben, an meiner Heimat,
dem Feld und dem Vieh.
Nun da mein Leben ist zu Ende,
so wie es Gott der Herr bestimmt,
leg ich mein Werk in seine Hände,
hoffend, dass er mich zu sich nimmt.*

Altschützen Grüntegernbach



In liebevoller Erinnerung
an Herrn

Josef Hubloher

* 23.01.1932
† 27.02.2024

*In unseren Herzen
wirst Du immer weiterleben!*

Bestattungsinstitut Liegl

Altschützen Grüntegernbach



*Bauer sein, das war mein Leben,
viel Arbeit und die Müß',
doch Gott hat mir viel Freud gegeben,
an meiner Heimat, dem Feld und dem Vieh.
Nun da mein Leben ist zu Ende,
so wie es Gott, der Herr, bestimmt,
leg ich mein Werk in seine Hände,
hoffend, dass er mich zu sich nimmt.*



In liebevoller Erinnerung
an Herrn

Franz Leipfinger
Landwirt und Kohlenhändler

* 05.09.1934
† 02.03.2024

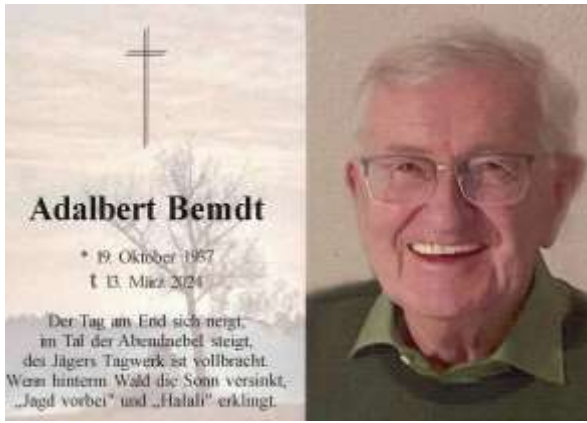
*O Herr, gib ihm die ewige Ruhe
und das ewige Licht leuchte ihm!*

Bestattungsinstitut Liegl



*Wie gern bin ich gegangen
durch Wald und Feld und Flur,
nun bin ich heimgegangen
zum Schöpfer der Natur.*

Goldaria Schwindegg



Feuerschützen Hohenpolding



Fortuna-Hubertus Schwindkirchen



Germania Hampersdorf



Alpenrose Eibach



Goldaria Schwindegg



Ehrenmitglied Vilstaler Kienraching

Mama

*in dein ganz'n Leb'm
host du ois für uns geb'm.
Warst oiwei do,
host ois g'macht immer
nur an de andern dacht.
Ois Dank zünd ma o
a Kerz'n
du bist und bleibst
in unsam Herz'n.*



In liebevoller Erinnerung an
Gertraud Rückerl
geb. Brandl
* 15.04.1939 † 04.08.2024

Neuedelweiß Landersdorf

In Liebe und Dankbarkeit
Antonie Eberle
* 27. Juni 1939
† 10. August 2024



Nichts stirbt,
was in Erinnerung bleibt.
Was bleibt ist deine Liebe und
deine Jahre voller Leben und das
Leuchten in den Augen aller, die
von dir Erzählen.

Neuedelweiß Landersdorf



O Herr, gib ihm die ewige Ruhe!

Wenn die Kraft zu Ende geht
ist Erlösung eine Gnade.

Konrad Brandl
* 20. Juni 1932
† 17. August 2024

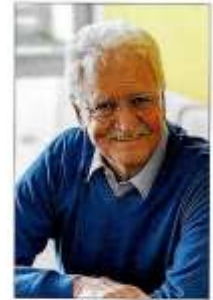
Man sieht nur mit dem Herzen gut.
Das Wesentliche ist für die
Augen unsichtbar.
Antoine de Saint-Exupéry

Waldperle Inning am Holz

In liebevoller Erinnerung an

Hans Hofbauer
* 3. April 1945
† 30. August 2024

O Herr, lass ihn ruhen in Frieden!



Je schöner und voller die Erinnerung,
desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt
die Erinnerung in eine stille Freude.

Goldaria Schwindegg

Zur liebevollen Erinnerung

Alois Sigl
* 1. April 1938
† 24. September 2024

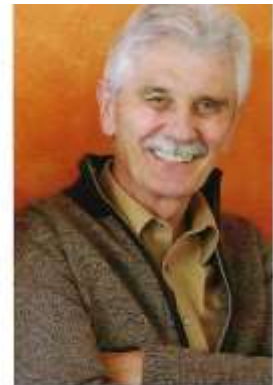
Du hast georgt, du hast geschafft,
mit deiner ganzen Lebenskraft.
Was du im Leben hast gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein,
du hast gesorgt für deine Lieben
von früh bis spät, tagaus, tagein.



Isental Lengdorf

Werner Elscker
* 02. September 1951
† 15. Oktober 2024

Weil wir Dich lieben



Altschützen Taufkirchen

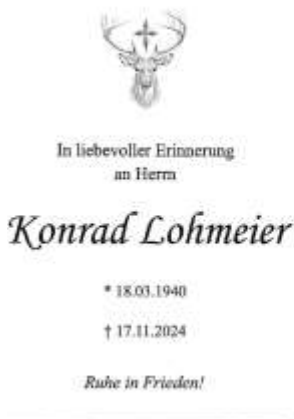


Enzian Oberdorfen



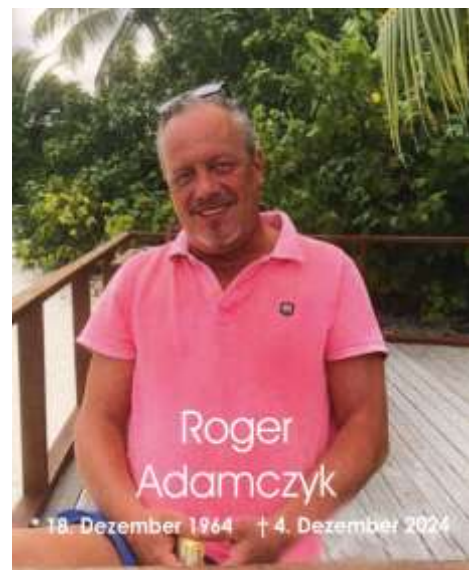
© Herr, gib ihr die ewige Ruhe!

Tannengrün Geislbach



*Wie gern bin ich gegangen,
durch Wald und Feld und Flur,
nun bin ich heimgegangen
zum Schöpfer der Natur.*

Neuedelweiß Landersdorf



Feuerschützen Hohenpolding



*Erfüllt hab i g'lebt,
einfach, griaßig und schnee
olwei mit meiner großen Familie beimmal
so deuf i z'riedn' geh.*

Fluderer Schwindach



Neuedelweiß Landersdorf